

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

vnd du wirst mit geergert in deine leben. Ver-
nimm dich in in. Das du villeicht mit vallest. vñ se-
tze die ergernuß deiner sele. vnd zufürest dei-
ner sel dy vnersamkeit. vñ got eröffne deine ver-
borgne ding. vnd verwüß dich in mitt der syna-
gogen. wann du hast dich genahent bößlich zu
de herrē. vñ dein hertz ist vol falsch vñ trügnuß

Das ander Capitel. wie

wir zu dem dienst gottes. vñ zu seiner vorcht
vermanet werden.

Vñ nabne dich zu de

Dienst gots vnd ste in der gerecht-
keit. vnd in der vorcht. vnd fürberet
dein sel zu d̄ versuchung. miderdruck dein hertz
vnd leyde. neyg dem oz. vñ empfab die wort der
verstentnuß. vñ nicht eyl in die zeyt des todes.
Leyd die leyding gots. füg dich zu got vñ leyd
daz dein lebē wach in de iungstē tag. alles dz
dir ist zugeleget. das empfab. vnd dulde das in
schmertzē. vñ hab die gedult in deiner demütig-
keit. wann das gold wirt bewert in de few. vnd
das silber. aber die menschē werde angeneme
in de ofen der demütigkeit. Gelaub got. vñ er
widermachtet dich. vñ schick deine weg. vñ hoff
in in. Behalt sein vorcht. vñ eralte in ir. Die ir
fürchtet de herrē. enthaltet sein erbermbde. vñ
mit neyget euch von im. das ir nicht fallet. Die
ir fürchtet de herrē. gelaubet im. vnd ewer lon
wirt mit aufgereutet. Die ir fürchtet den herrē
verseht euch an in. vñ die erbermbd kumt euch
im wollust. Die ir fürchtet den herren. hab in
lieb. vñ ewer hertzen werden erleuchtet. Ir sün-
schawet die geschlecht der mēschē. seht. vñ wist
wann keiner versah sich in de herren. vnd ist ge-
schendet worden. Wer ist beliben in seinen ge-
boten. vnd ist verlassen. Oder wer hat in ange-
ruffet vnd er hat in verschmeht. Wann got ist
milt vnd barmhertzig. vnd er vergibt die sund
in der zeyt der trübsal. vnd ist ein beschirmer al-
len den. die in suchen in der warheit. Wee dem
zweifeltigen hertzen. vnd de meinydigen. oder
sündigen leben. vnd den vbelwurckenden hen-
den. vnd dem sunder der da ingeet in die erde
mit zweyen wegen. Wee de verlassens hertzen
die da mit gelauben got. vnd darüb werden sye
mit beschirmet von im. Wee den. die da haben
verloren die enthaltung. vñ dy da habē gelassen
die rechten weg. vñ haben sie keret in die bösen
weg. Vñ was thun sie. so der herr sie begint
anzesehen. Die da fürchten den herren. dy wer-

den mit vnglaubig sein wort. vnd dy in liebha-
ben. die behüten seinen weg. Die da fürchten
den herren. dy werde mit vnglaubig sein wort
vnd die in liebhaben. die behüten seinen weg.
Die da fürchten den herrē. die suchē die ding.
die im sind geuellig. vñ die in liebhabē die wer-
den erfüllt mit seiner ee. die da fürchtē den her-
ren dy fürberetē ire hertze. vñ heyligē ire selē
in seine angefiht. Die da fürchtē den herrē die
behüten seine gebot vñ habē die geduld vntz
zu seiner anschawung. sagend. Ob wir nicht
buh thun. wir vallē in die hend des herren vñ
mit in die hend der menschen. Wann nach seiner
gröffe. also ist auch sein barmhertzigkeit mit im

Das dritt Capitel. wie

die kinder ire eltern eren sollen in demütigkeit
vnd was genaden sie darumb erlangen.

De sun der weysheit

Die kirch der gerechten. vnd ir ge-
schlecht ist die gehorsam vnd die lie-
be. O lieben sün hört das vrtel des vaters. vñ
thut also das ir seyt heylsam. Wann got hat ge-
cret den vater in den sün. vnd ersuchend das
vrtel der muter. hat er bestet in die sün. Der
got liebhat. der bet vmb dy sund. vnd er enthalt
sich von in. wann er wirt erhört in dez gebet d̄
tag. vnd als der ist. der da schetz samelt. also ist
auch der der da eret sein muter. Der da eret sei-
nen vater. der wirt erfrewet in den sün. vñ er
wirt erhört an dem tag seines gebets. Der da
eret seinen vater. der lebt lengers lebens. vñ
der da gehorsamt dem vater der tröst die mu-
ter. Der da fürcht den herrē. der eret vater vnd
mutter. vnd dient den. dy in habē geborn. als de
herren. In dez wort vnd in de werck. vnd in al-
ler geduld ere deynen vater. Das dir der se-
gen oberkum von got. vnd sein seggen beleibt in
dem iungsten tag. Der seggen des vaters bestet
die heuser der sün. aber der fluch der muter
würtzelt auß die grundtuestē. Nicht soltu glo-
rieren in dem laster deines vaters. wann es ist
dir mit ein glozi. aber ein schand. Wann die glo-
ri des menschē ist auß der ere seins vaters. vñ
das laster des suns. ist der vater on ere. Sun
empfab das alter deines vaters. vñ mit betrüb
in in sein leben. vñ ob er abnymt in dem sym.
gib gnad. vnd mit verschmeht in in deiner krafft
Wann das alinusen des vaters wirt mit in ver-
gessung. wann vmb dye funde der muter wirt